

«Prozessorientierte Aufstellungsarbeit» als Beitrag zur Heilung vieler seelischer und körperlicher Konflikte, Dysfunktionen und Krankheiten[©]

- Als Hintergrund dieser speziellen Form von Gruppenheilarbeit – dient uns die Vorannahme, dass alles – was von der Vergangenheit – also der persönlichen und auch unpersönlichen (Familie, Sippe, Vererbung, soziale und gesellschaftliche Prägung etc.) Geschichte – lebendig ist, in der Gegenwart gelöst und integriert werden will. Dadurch soll verhindert werden, dass der einzelne Mensch (im Besonderen der kranke und leidende Mensch), in seiner Vergangenheit «verstrickt» bleibt – und dadurch seine Zukunft – nicht als «Zukünftigkeit» für ihn erscheint, sondern nur eine «Projektion» bzw. «Reinszenierung» seiner Vergangenheit ist und bleibt.
- Unter «Verstrickung» – verstehen wir unterschiedlichste Anteile und Dynamiken der Seele, die an ein Trauma gebunden sind, oder an Mitglieder der Familie oder Sippe, also an ein System – in welchem die Grundordnung nicht ausreichend gegeben ist. Diese Grundordnung wird im Seminar ausführlich behandelt und besprochen.
- Die prozessorientierte Aufstellungsarbeit dient uns dazu, diese Grundordnung einerseits ans «Licht» zu bringen – und andererseits, diese Grundordnung wiederherzustellen z.B. durch Lösung von «Musterbildungen». Diese «Muster» – sind in der Regel Wiederholungen unbewusster Prozesse, die oft zu Leid und Krankheit führen können.
- Probleme, Konflikte und chronische Erkrankungen haben meist folgenden Hintergrund:
 1. Traumatische Ereignisse in der persönlichen Geschichte
 2. Ungelöste Traumaspuren aus der Familie und/oder Sippe
 3. Ungelöste Vergangenheitserfahrungen z.B. Trennungen wichtiger Bezugspersonen; Abtreibungen; Todgeborene; Zwillinge; schweres Schicksal; früher Tod, Selbstmord, Behinderungen; unbewusste Identifikationen mit Leid und sonstigen tragischen Ereignissen und vieles mehr.
- Ein gelöster und erlöster Grundzustand zeichnet sich dadurch aus, dass alle seelischen, energetischen und körperlichen Informationen – gut miteinander vernetzt sind. Daraus resultiert ein Lebensgrundgefühl des stabilen, integrierten und energievollen Ganzheitsempfindens.
- Wogegen oben genannte traumatische – oder unerlöste Ereignisse in der Generationenfolge – oder im persönlichen Erleben – zu einer mehr oder weniger unerfüllten Lebengrundverfassung führen, die sich in einer gewissen Starre, Unbeweglichkeit, chronischer Unpässlichkeit, psychischer Instabilität und ständigem Unwohlsein usw. äussern kann.

NATURHEILPRAXIS



THERAPIE- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE

- Weiters erkennen wir die Folgen dieser Verfassung beispielsweise auch an konfliktreichen Beziehungen – wie Täter/Opfer-Beziehungen; Beziehungsarmut; hoher Stresslevel; Verschlossenheit; Aggressivität; Suchtverhalten; chronischer Trauer; Depressionen; usw.
- Auf der körperlichen Ebene treten neben schweren chronischen Erkrankungen – häufig Herzprobleme, Verdauungsprobleme, chronische Schmerzzustände und Unruhezustände auf.
- Neben unseren therapeutischen und heilerischen Schwerpunkten mit naturheilkundigen Verfahren wie Isopathie, Homöopathie, Phytotherapie usw. – psychoenergetischen Anwendungen und lebensheilkundigen Beratungen, hat sich die «Prozessorientierte Aufstellungsarbeit» als eine der für uns bedeutsamsten und effizientesten Hilfestellungen und Begleitungen im therapeutischen Kontext herausgestellt, um die Vergangenheit mit ihren Verstrickungen zu erlösen und dadurch eine lebenswerte «Zukünftigkeit» für unsere Patienten und Heilsuchenden zu ermöglichen.
- Der Gruppenkontext – dient uns dazu, die ganze Komplexität des Menschen in seiner psychischen – wie systemischen Struktur darzustellen (Psychodrama) und in eine Sichtbarkeit (Bewusstheit) zu verwandeln, welches wir als massgebenden Beitrag zu wirklicher Heilung ansehen.
- Die Erfahrungen der letzten zwanzig Jahre, in denen wir diese Aufstellungsarbeit anbieten, haben uns gezeigt, dass der Blick und die Beschäftigung mit dem Leben des Einzelnen – oft nicht genügt. Konflikte, Krankheiten, dramatische Ereignisse im Leben des Menschen haben oft einen generationenübergreifenden Hintergrund, der aufgedeckt, betrachtet und erlöst werden muss.
- Erst wenn wir diesem Hintergrund gewahr werden, ihm zustimmen – und letztlich mit ihm im Einklang sind, kann sich das Leben wieder zum Guten hinwenden – und Heilung ermöglicht werden.

NATURHEILPRAXIS



THERAPIE- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE